

## Mit viel Engagement und neuer Motivation wieder an den Arbeitsplatz: Erfolgreiche Fachkräftequalifizierung

Lippstadt/Warstein (lwl). Ein Jahr Schulung und ein abschließendes Praxisprojekt liegen hinter ihnen: Jetzt haben Fachkräfte aus psychiatrischen Einrichtungen den Basislehrgang Psychiatrie im Fort- und Weiterbildungszentrum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) in Warstein erfolgreich abgeschlossen.

Zum Lehrgangsbeginn kamen die Heilpädagogen/innen, Altenpfleger/innen, Ergotherapeut/innen, Erzieher/innen, Pflegende und Sozialpädagogen/innen aus den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern mit unterschiedlichen Erwartungen. Alle wollten jedoch im Umgang mit psychiatrischen Klienten sicherer werden und neue Konzept und Methoden in der Behandlung kennen lernen. Ziel des Lehrgangs ist die Entwicklung sozialer Kompetenzen und fachlicher Fertigkeiten wie z.B. eine klientenzentrierte und lösungsfokussierte Gesprächsführungstechnik. Neben dem Fachwissen über die psychischen Krankheitsbilder wurden Grundlagen moderner Therapieverfahren vorgestellt. Alle Teilnehmer/innen hatten darüber hinaus die Möglichkeit, Konzepte und therapeutische Techniken zu trainieren, die für die jeweilige Arbeit hilfreich sind. Neben den theoretischen Lehrgangsteilen musste auch ein Praxisprojekt durchgeführt werden. Eine Teilnehmerin hat Aromapflege für die Klienten ihrer Station eingeführt, Rita Schulte und Thomas Behmer entwickelten ein Konzept für ein achtsamkeitsbasiertes Gruppenangebot. Ute Lange aus Warstein implementierte eine strukturierte Form der „Bewohnerversammlung“. Diese und die Projekte der übrigen Teilnehmer/innen entstanden nach intensiver Begleitungs- und Beratungsarbeit von den Kurslehrer Stephanos Kariotis und Monika Stich, Leiterin des Fort- und Weiterbildungszentrums. „Durch die Projekte wird der Theorie-Praxis-Transfer erleichtert“, erläutert Stephanos Kariotis, Berufspädagoge im Fort- und Weiterbildungszentrum. „Es ist sehr erfreulich, mit welcher fachlichen Kompetenz und hohen Motivation die Projekte durchgeführt wurden“, ergänzt Monika Stich. „Die Qualität der Arbeit mit und am Klienten steigt durch solche Projekte, die auch noch über den Lehrgang hinaus fortgeführt werden.“

Hubert Lücke, Leiter des Pflegedienstes der Abteilungen Allgemeine Psychiatrie und IPP der LWL-Kliniken im Kreis Soest und Mitglied der Prüfungskommission, war ebenfalls beeindruckt von der geleisteten Arbeit. Er richtet seine Komplimente und Glückwünsche an die Absolventen. Ihm sei insbesondere wichtig, dass bei diesen Projekten die Wirksamkeit der Interventionen belegt ist und allen deutlich wird, warum etwas getan wird.

Ein neuer Kursus startet am 8. Juni. Eine kurzfristige Anmeldung oder ein Quereinstieg zum zweiten Modul, das im August startet, sind möglich. Informationen bei Monika Stich unter Tel: 02902/82-1060 bzw. 1061.

### Kontakt:

Eva Brinkmann

Tel. 02902 82-5085 oder 02945 981-5085

E-Mail: [eva\\_brinkmann@wkp-wl.org](mailto:eva_brinkmann@wkp-wl.org)

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)



Monika Stich, Leiterin des Fort- und Weiterbildungszentrums, und Kursleiter Stephanos Kariotis (von rechts) blicken mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf einen erfolgreich absolvierten Basislehrgang Psychiatrie zurück. Foto: LWL